

Noroviren können überall sein



Hände, Flächen und Inventar sind als Übertragungswege bei Noroviren besonders relevant – schützen Sie sich richtig!

Welche Krankheit lösen Noroviren aus?

Die Viren sind hochinfektiös und verursachen eine Magen-Darm-Erkrankung, die mit heftigen Durchfällen und Erbrechen einhergeht.

Für Personen mit geschwächtem Immunsystem kann eine derartige Erkrankung lebensbedrohlich sein.

Die größte Bedeutung für die Ansteckung mit Noroviren hat die direkte Übertragung von Mensch zu Mensch, aber auch Nahrungsmittel und Flächen können verunreinigt und damit Überträger sein. Noroviren sind ganz besonders widerstandsfähig und können auf Flächen über eine Woche lang ansteckend sein.

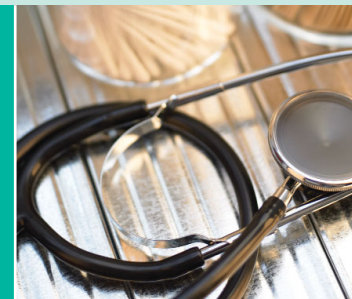
Wie wird das Virus übertragen und welche Hygienemaßnahmen sind effektiv?

Übertragungsweg	Effektive Hygienemaßnahme	Empfohlenes Produkt	Einwirkzeit
Direkt von Mensch zu Mensch	Händehygiene	Softa-Man® acute	mind. 15 Sekunden ¹⁾
Kontaminierte Lebensmittel	Händehygiene vor der Nahrungszubereitung	Softa-Man® acute	mind. 15 Sekunden ¹⁾
Kontaminierte Oberflächen	Flächendesinfektion <ul style="list-style-type: none">■ patientennaher Bereiche (z. B. Nachttisch)■ WC-Sitze■ Türgriffe■ Oberflächen von Geräten	Schnelldesinfektion Meliseptol® rapid, Meliseptol® HBV Tücher	2 Minuten
	■ Inventar und Fußböden	Scheuer-Wisch-Verfahren Hexaquart® plus lemon fresh	2%/1 Stunde

¹⁾ Modellvirus FCV

Darauf sollten Sie achten!

- Eine wichtige Rolle spielt eine regelmäßige und sorgfältige Händedesinfektion. Nach Kontakt mit erkrankten Personen, nach jedem Toilettengang und vor der Nahrungszubereitung sind die Hände mit **Softa-Man® acute** zu desinfizieren.
- Bei direktem Kontakt mit Erbrochenem Einmalhandschuhe und Mundschutz tragen.
- Händedesinfektion mit **Softa-Man® acute** nach Ablegen der Handschuhe durchführen.
- Alle patientennahen Kontaktflächen inkl. Türgriffe regelmäßig mit einem Flächendesinfektionsmittel, wie **Meliseptol® rapid**, **Meliseptol® HBV-Tücher** oder **Hexaquart® plus lemon fresh**, desinfizieren. In Sanitärbereichen ggf. häufigere Wischdesinfektion durchführen.
- Mit Stuhl oder Erbrochenem beschmutzte Bett- und Leibwäsche bei mindestens 60°C waschen.



Ihr Team von B. Braun gegen Noroviren

15 Sek.¹⁾



Softa-Man® acute

Lieferform	REF	PZN
100 ml-Flasche	19113	0734038
500 ml-Spenderflasche	19114	0736758
1000 ml-Spenderflasche	19115	0737427

Softa-Man® acute Hochleistungshändedesinfektion mit kurzen Einwirkzeiten. Norovirenwirksam ab 15 Sekunden¹⁾

2 Min.



Meliseptol® rapid

Lieferform	REF	PZN
250 ml-Sprühflasche	18564	1264592
250 ml-Dosierflasche	18566	1264534
1000 ml-Handsprühfl.	18565	1264586
Sprühkopf f. 1000 ml-Fl.	6510094	2182034

Meliseptol® rapid Mit gezielter Flächen-desinfektion schneller zum Erfolg – gebrauchsfertig

2 Min.



Meliseptol® HBV-Tücher

Lieferform	REF	PZN
Spenderbox mit 100 Tüchern	18706	1889406
Nachfüllpackung mit 100 Tüchern	18707	1889412

Meliseptol® HBV-Tücher Mit Meliseptol rapid getränkte Tücher zur Schnelldesinfektion

2 %/1 h



Hexaquant® plus lemon fresh

Lieferform	REF	PZN
100 ml-Flasche	18783	3884494
1000 ml-Flasche	18784	3884502
5 Liter-Kanister	18785	3884519

Hexaquant® plus Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Flächen und Medizinprodukten

Softa-Man acute

Zusammensetzung: 100 ml Lösung enthalten: **Wirkstoffe:** Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser, Macrogol 4000, Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85 % **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol oder 1-Propanol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich. **Warnhinweise:** Entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten – Nicht

rauchen! Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzte Haut oder auf Schleimhäuten anwenden. Nur zur äußerlichen Anwendung. 21°C Flammpunkt nach DIN 51 755 **Stand der Information:** 04/2008 **Pharmazeutischer Unternehmer:** B. Braun Melsungen AG, 34209 Melsungen

¹⁾ Modellvirus FCV

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE